

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 131. JAHRGANG | NR. 12 | DEZEMBER 2024

Erwin Greminger, Pfleger



In gut zwölf Monaten gehöre ich zu der 60+-Generation. Allein dies mag ein Zeichen sein, dass ich schon länger in der Kirchenvorsteherschaft dabei sein könnte. Dem ist auch so: Seit 2009 bin ich vom Kirchbürger gewählter Pfleger – also schon über 15 Jahre – wahrlich schon ziemlich lange. Mit bald 60 überlegt man sich intensiver, wie die Zukunft wohl aussehen mag. Weichen werden gestellt.

Mit meiner Familie (Ehefrau Karin, Sohn Yannis und Tochter Dionne) wohne ich seit knapp 30 Jahren am südlichsten Teil unserer Kirchgemeinde – im schönen Weiler Häusern – abgelegen, im Grünen, in der Natur, ruhig und doch so schnell in Weinfeldern oder Wil. Was will man mehr! Wir wissen dies zu schätzen und wenn es die Zeit erlaubt, geniessen wir unser Zuhause gemeinsam mit der ganzen Familie. Auch dies wird sich in absehbarer Zeit ändern – die Kinder werden selbstständiger und irgendwann flügge. Dann sind wir zu zweit und vielleicht mit Tieren – wohl als Hobby – als Bauernsohn liebt man Natur und Tiere. Getauft, konfirmiert, Junge Kirche, getraut in Häusern mit Pfarrerin Elvira Veronesi – alles Ereignisse, die prägend sind und die mich – seit ich mich erinnern mag – mit unserer Kirchgemeinde verbinden. Aufgewachsen in Frittschen, bin ich mit ländlicher Kultur und Gemeinschaften verbunden – Stadt-Feeling und Anonymität mag ich nicht.

Beruflich bin ich treuhänderisch in einer Bürogemeinschaft in Weinfeldern tätig. Dank treuer Kundschaft bin ich zudem erfolgreicher Kundenberater der emmental versicherung – dies schon über 25 Jahre!

Ich bezeichne mich als Allrounder – als Person mit urbanen Wurzeln und mit der Scholle verbunden. Ich mag Menschen. Ich liebe Gemeinschaften und das gesellige Miteinander. Daher engagiere ich mich seit Jugendjahren sehr stark für die Öffentlichkeit: Schützenpräsident seit über 30 Jahren, Gewehrgriffgruppe und Bürgerwehr... zudem auch kleinere und grössere politische Engagements und eben Mitglied der Kirchenvorsteherschaft. Ich danke Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Erwin Greminger

Robert Engeli, KiVo-Mitglied



Liebe Kirchbürger/innen

Die meisten kennen mich ja schon. Ich heisse Röbi Engeli, komme von der Warth zwischen Frittschen und Lanterswil und bin verheiratet mit Dora. Wir haben 5 Kinder zwischen 17 und 28 Jahren. Mit der Familie von Zwillingbruder Hans führen wir unseren Landwirtschaftsbetrieb seit 1996 als

Betriebsgemeinschaft; seit 2019 ist auch mein Neffe Mattias dabei.

Meine kirchliche Laufbahn begann mit der Sonntagschule in Frittschen, die ich gerne besuchte. In der Oberstufe besuchte ich den Reliunti in Märwil und Affeltrangen. Dort hatte ich jedoch einen Fensterplatz... und bekam entsprechend wenig vom Unterricht mit. Die Kinderlehre besuchte ich in Bussnang bei Pfr. Zbinden jeweils auf der Bubenseite (rechts) nach dem Sonntagsgottesdienst. Die Konfirmation in unserer Kirche, mit der grossen Konfklasse sowie der Konfreise nach Bern waren erste Höhepunkte meiner kirchlichen Karriere. Nach der Konfirmation absolvierte ich zwei Landwirtschaftslehrejahre im Unterthurgau und arbeitete auf verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben. Von da an besuchte ich die Kirche nicht mehr, bis wir 1995 hier in Bussnang heirateten. 1996 fragte mich mein Nachbar, ob ich in der Kirchenvorsteherschaft mitwirken würde, was ich gerne machte. Somit bin ich bis heute über 28 Jahre in der KiVo. Zuerst als Aktuar und Synodaler, wo ich unsere Kirche in der Kantonalkirche verrete. Später noch im Ressort Senioren und Anlässe und jetzt noch zusätzlich im Ressort Liegenschaften. Fast nicht zu glauben, schon fast mein halbes Leben. So konnte ich im März meinen 60sten Geburtstag bei bester Gesundheit feiern. Mir gefällt die grosse Dankbarkeit in der Kirchenarbeit, im Gegensatz zur Politik. Mich würde es riesig freuen, wenn die KiVo Verstärkung bekommen würde, damit die Behördenarbeit auf mehreren Schultern abgestützt werden kann. Mir gefällt es, der Kirche dienen zu können. So bin ich seit zwei Jahren auch noch Lektor.

Somit möchte ich alle ermuntern, am Kirchenleben teilzunehmen oder sogar in der Kirche mitzuarbeiten. Das macht Freude. Auf ein Wiedersehen! *Röbi Engeli*



Weihnachten steht vor der Tür

Diesen Spruch hörte ich auch dieses Jahr bereits mehrmals. Stimmt die Aussage? Steht Weihnachten vor der Tür, und was bedeutet das? Mehrere freie Tage. Mit zwei Ferientagen kann über eine Woche «herausgeholt» werden.

Beschauliches Familienfest mit gutem Essen. Freude bereiten mit Geschenken. Manchmal, so höre ich, auch Familienknatsch, weil die Vorstellungen sich nicht decken. So wird ein Fest des Friedens recht strapaziert.

Wie steht denn Weihnachten bei dir vor der Tür? Warum feiern wir Weihnachten? Weil Jesus vor der Tür steht und anklopft. In Offenbarung 3,20 heisst es: «Merkst du nicht, dass ich vor der Tür stehe und anklopfe? Wer mich rufen hört und mir öffnet, zu dem gehe ich hinein, und wir werden miteinander essen – ich mit ihm und er mit mir.» Dieser Vers, der auf Jesus weist, zeigt, warum der Sohn Gottes Mensch geworden ist. Er sucht Beziehung zu uns. Er möchte mit uns unterwegs sein, sich mit uns austauschen, mit uns Gemeinschaft haben.

Wir feiern nicht einfach die unglaubliche Geschichte einer speziellen Geburt. Wir feiern, dass Gott Mensch geworden ist. Ja noch mehr; wir feiern, dass das kreative, Leben schaffende Wort zu uns in die Welt kam.

Im Johannesevangelium 1,1 Im Anfang war das Wort. Das Wort war bei Gott, ja, das Wort war Gott. 2 Von Anfang an war es bei Gott. 3 Alles ist dadurch entstanden. Ohne das Wort entstand nichts von dem, was besteht. 4 In ihm war Leben, und dieses Leben war das Licht für die Menschen.

14 Er, das Wort, wurde Mensch und wohnte unter uns. Und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, eine Herrlichkeit, wie sie nur der Eine und Einzigartige vom Vater hat, erfüllt mit Gnade und Wahrheit.

Der Schöpfungsbericht und die Aussagen in Johannes 1 zeigen unmissverständlich, dass Jesus bei der Schöpfung mitwirkte, sein mächtiges Wort brachte Leben hervor auf Erden. Dieses «Wort» kam in die Welt, um uns seine Grösse und Göttlichkeit zu zeigen und vorzuleben.

Was machst du damit? Öffnest du IHM deine Herzenstür, damit er mit dir Gemeinschaft haben kann?

Ich wünsche dir von Herzen besinnliche und erfüllende Tage in der Advents- und Weihnachtszeit

Pfarrer Hansjörg Haller

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 1. Dezember

10.00 Gottesdienst am 1. Advent in der Kirche Leutmerken.
Pfarrer Hansjörg Haller.
Orgel: Thomas Schramm

Sonntag, 8. Dezember

10.00 Familien-Adventsgottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Aufführung Sing-Plausch, Diakon Steff Keller, Tanja Achtnich und Thomas Schramm

Donnerstag, 12. Dezember

10.00 Altersheimgottesdienst im Alterszentrum Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm,
Musik: Thomas Schramm

Sonntag, 15. Dezember

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Taufe von Ilona Sprenger aus Amlikon-Bissegg, Pfarrer Andreas Palm.
Orgel: Thomas Schramm

Sonntag, 22. Dezember

10.00 Gottesdienst am 4. Advent, evang. Kirche Bussnang, Pfarrer Hansjörg Haller,
Orgel: Martina Brunner

Dienstag, 24. Dezember

16.30 Familiengottesdienst an Heiligabend, evang. Kirche Bussnang, Mitwirkung Band, Pfarrer Hansjörg Haller.
Anschliessend Punsch
22.30 Christnachtfeier in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Hansjörg Haller, Musik: Klarinetistin Daniela Schümperli und Thomas Schramm

Mittwoch, 25. Dezember

10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, evang. Kirche Bussnang, Pfarrer Andreas Palm. Orgel: Esther Romann

Kirchenkonzert

Samstag, 7. Dezember

18.00 Uhr, Musikgesellschaft Helvetia Mettlen, evang. Kirche Bussnang

Seniorenprogramm

Montag, 2. Dezember

14.00 Uhr Filmnachmittag im Liberty Cinema Weinfelden, «Drei Haselnüsse für Aschenbrödel» – der Weihnachtsfilmklassiker, Eintritt Fr. 10.–, anschliessend Punsch und Gebäck. **Einladung nicht nur für SeniorInnen**

Montag, 16. Dezember

14.00 Uhr im AZ Bussnang, fröhlicher Adventsnachmittag mit einer Geschichte, Kaffee, Gebäck und Liedern vom Projektchor begleitet von Thomas Schramm am Piano und Regula Raas an der Geige.

Chorproben Adventssingen

Mittwoch, 4. und 11. Dezember,

19.30 Uhr, Untihüsli Bussnang. Wir singen alte und neue, teils mehrstimmige Lieder. Begleitet durch Piano und Geige. Ich freue mich auf viele SängereInnen, angemeldet oder spontan.
thomas.schramm@evang-bussnang-leutmerken.ch, Tel. 077 406 63 59

Cevi

Samstag, 7. Dezember

13.30 Uhr, evang. Kirche Bussnang, Probe für Advents-Familiengottesdienst, ab 17.00 Uhr Filmabend mit Übernachtung.

Sonntag, 8. Dezember: Morgensessen, Probe und Auftritt im Familiengottesdienst, Tanja Achtnich

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 12. Dezember

19.00 Jahresabschluss im Untihüsli Leutmerken, Hans Schmid

Alleinstehendentreff

Freitag, 13. Dezember

14.00 Uhr, AZ Bussnang, Ruth Meier



Erntedankgottesdienst in Bussnang, 20. Oktober 2024. Herzlichen Dank für die Gaben!



Gemeindegebet

Dienstag, 17. Dezember

19.00 Uhr, evang. Kirche Bussnang, Pfarrer Andreas Palm



Ökum. Sternsingen 2025

Schon bald werden die Sternsinger wieder in unseren Gemeinden unterwegs sein. Die ökumenischen Sternsinger überbringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und bereiten den Menschen damit Freude.

Probe: Samstag, 14. Dezember, von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Pfarrei-säli Bussnang. **Anmeldung:** bis am 9. Dezember bei Sonja Rutishauser, Telefon 071 636 11 26 / 079 769 64 91 sonjarutishauser@hotmail.com

Die Sternsinger sind unterwegs

am 2. und 3. Januar von 16.30 bis 18.30 Uhr. Wenn Sie auf jeden Fall Besuch von den Sternsängern erhalten möchten, dann melden Sie sich bitte, damit wir Ihren Besuch fix einplanen können. Herzlichen Dank.

Patricia Wehrle und Sonja Rutishauser



Aktion Weihnachtspäckli

Spendenkonto:

IBAN: CH74 0900 0000 3022 2249 0
Adresse: Aktion Weihnachtspäckli, Bodengasse 14, CH-3076 Worb. Bitte unterstützen Sie die Aktion Weihnachtspäckli mit einer Spende.

Herzlichen Dank!

Adressen / Impressum www.evangel-bussnang-leutmerken.ch

- **Pfarrer | Andreas Palm**
Telefon 052 336 12 05
andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch
- **Pfarramt** Telefon 071 622 64 68
- **Pfarrer | Hansjörg Haller**
Telefon 079 376 38 19 |
hansjoerg.haller@evang-bussnang-leutmerken.ch
- **Jugend | Diakon | Stefan Keller**
Telefon 077 417 48 34 | steff.keller@evang-bussnang-leutmerken.ch
- **Kind | Jugend | Tanja Achtnich**
Telefon 079 761 11 25 | tanja.achtnich@evang-bussnang-leutmerken.ch
- **Sekretariat | Sonja Stauffiger**
Telefon 071 622 59 47
Puregass 1, 9565 Bussnang
sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch
Dienstag, 13.30–16.00 Uhr
Freitag, 9.00–11.30 Uhr